



05/17-(5)

Heinrich von Herzogenberg
(1843-1900)
Klaviertrios op. 24 & 36

Wiener Klaviertrio

1 Hybrid-SACD

MDG 942 2017-6

UPC-Code:



7 60623 20176 4

222[®]
RECORDING

LC06768

Erlösung

Mit seinen beiden Klaviertrios fand Heinrich von Herzogenberg endlich zu sich selbst. Nach vielversprechenden Erfolgen in seiner Heimatstadt Graz mit großformatigen Werken in der Nachfolge Wagners stürzte der talentierte Nachwuchskomponist in eine Schaffens- und Lebenskrise, aus der ihn erst seine Hinwendung zu Johannes Brahms befreite. Das Wiener Klaviertrio dokumentiert dieses künstlerische Erwachen mit einer hochkarätigen Interpretation auf SACD, die der Herzogenberg-Rezeption nach hundertjährigem Dornröschenschlaf eine neue Facette hinzufügt.

Konzentration

„Mach's nur so kurz wie möglich, dann ist's vielleicht erträglich!“ reimte Herzogenberg launig zu seinem zweiten Trio op. 36. Ganz sicher scherzhaft gemeint, verbirgt sich hier doch ein kurzgefasstes musikalisches Programm: Höchste Verdichtung, Konzentration auf das Wesentliche und Verzicht auf ausschweifendes Gefasel kennzeichnen Herzogenbergs Kammermusik, der darin seinem großen Vorbild Brahms in nichts nachsteht.

Magie

So konsequent setzte Herzogenberg den von Brahms eingeschlagenen Weg fort, dass man, wüsste man's nicht besser, immer mal wieder ein bislang unentdecktes Brahms'sches Werk zu hören glaubt. Brahms selbst nahm Herzogenbergs Kompositionen eher kühl auf; erschreckte der große Norddeutsche

vielleicht vor der alles andere als epigonalen Schöpferkraft des jüngeren Kollegen, die ihm den in die Zukunftweisenden Zauberspiegel vorhält?

Eruption

Das Wiener Klaviertrio widmet sich unbefangen dieser großartigen Musik. Mit kraftvoller Geste und jugendfrischem Schwung reißen die drei Spieler ihr Publikum von den Stühlen. Wer das auch zu Hause erleben will, dem sei die dreidimensionale 2+2+2-Wiedergabe dieser spannenden Super Audio CD empfohlen: Unmittelbarer geht nur durch selber spielen!

Johannes Brahms

Sämtliche Klaviertrios Vol. 1
Trio op. 8 (Version 1889) & op. 87
MDG 942 1962-6

Ludwig van Beethoven

Klaviertrios op. 70 1&2; Variationen op.121a
MDG 942 1842-6 (Hybrid-SACD)

Camille Saint-Saëns

Trios op. 18 und 92
MDG 942 1763-6 (Hybrid-SACD)

Smetana: Trio op. 15

Tschaikowsky: Trio op. 50
MDG 942 1512-6 (Hybrid-SACD)

